

# [Das Ende ist nahe!]

Autor(en): **Tobey, Barney**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein gutaussehender junger Amerikaner namens George Woodward verdient neuerdings sein Geld, indem er vor einem New Yorker Schönheitssalon auf und ab geht und bewundernde Pfiffe ausstößt, sobald eine der aufgemöbelten Damen das Institut verläßt.

\*

Das einst verschlafene mexikanische Fischerdorf Puerto Vallarto hat seine Einwohnerzahl verdoppelt und darf sich fortan Stadt nennen. Seit vor fünf Jahren Richard Burton und Elizabeth Taylor durch ihre Ehescheidungen dem Ort weltweite Publicity verschafften, ist er ein Mittelpunkt des Tourismus geworden. Einer der Ratsherren kommentierte: «Die Burtons haben uns erst auf die Landkarte gebracht.»

\*

Ein Nudistencamp in Santa Monica in Kalifornien mußte das Gelände räumen, nachdem ein Imker nebenan eine Bienenzucht eingerichtet hatte. Die Klubmitglieder klagten, sie hätten sich zu sehr «aufgestachelt» gefühlt.

\*

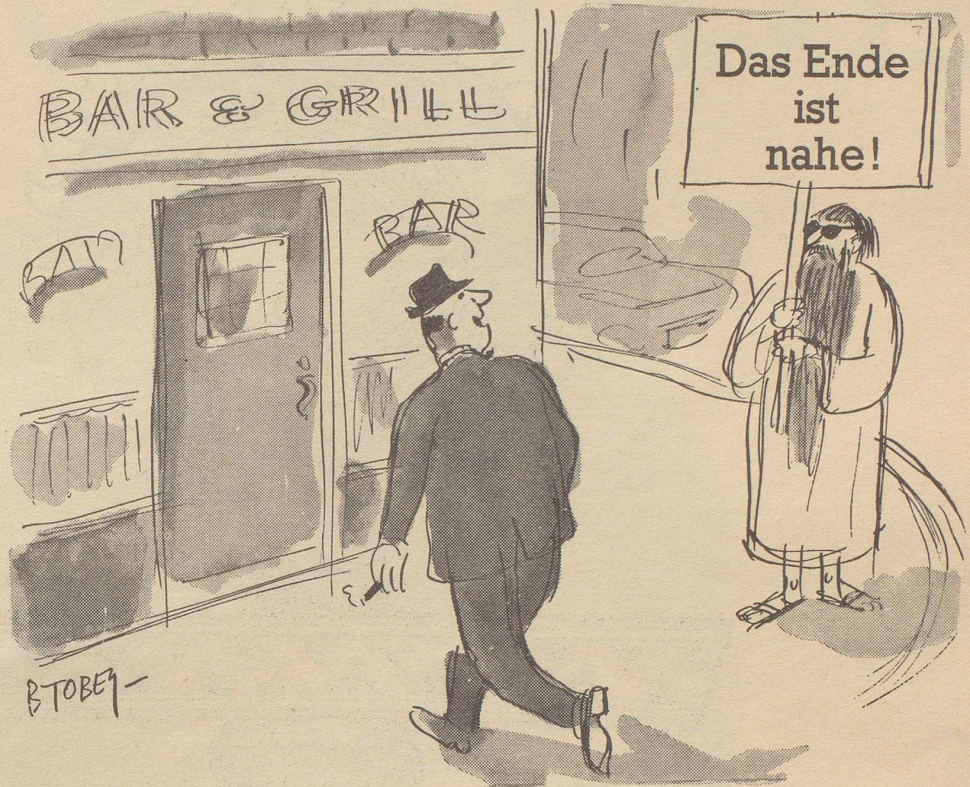
Als sich im Restaurant eines kalifornischen Nudistencamps ein Gast beim paradiesisch gekleideten Kellner über dessen undeutliche Aussprache beschwerte und unwillig rief: «Können Sie nicht deutlicher reden? Ich verstehe kein Wort», schob der Kellner etwas von der rechten in die linke Backentasche und würgte heraus: «Geht nicht, ich habe den Mund voll Münzen!»

\*

Die Abiturienten des Dinslakener Otto-Hahn-Gymnasiums nannten den Lokalredaktionen der «Rheinischen Post» und der «Neuen Ruhr-Zeitung» als Berufswünsche unter anderem Hypophysiker, Epigenetiker, Evolutionstheoretiker, Gybrismatiker, Heleotropist und Endoplasmatischer Retikulatur. Beide Zeitungen nahmen diese Juxberufe ernst und veröffentlichten sie.

TR

**MALEX**  
gegen Schmerzen



«... reicht's noch zu einem kurzen Snack?»



«Endlich habe ich Amerika entdeckt — und du meinst, ich solle die Leute fragen, wo man hier eine gute Paella ißt!!»